

Männerriege-Reise vom 26./27. August 2006

Am zwänzg ab siebni am Morge isch es los gange und 19 Männerriegeler hei sech mit de verschiedenschte Chleiderkategorie bi üs am Bahnhof troffe. Mir hei sogar no e Gascht derbi gha – dr Üelu vo Heimiswil. Schön bisch ou mitcho.
Üses Ziel: Engelberg!

Ds Wätter het guet usgseh trotz de negative Wätterprognose vom Bucheli. Aber chum simer im Zug inne ghocket isch es scho füecht worde. Dr Heinz het e Chardonnay füregno – mmmmh fein. Es isch e luschtigi Fahrt worde und ds Luzern im Bahnhof hei mir ds erschte Kafi gno. Deu hei sogar no es Gipfeli derzue gno u angeri hei Schoggi gänggelet im Schoggilädeli – so wisse mit Nüssli u Chrüschn drin.

Es si huufe Wanderer ungerwägs gsi uf dere Tour u mir hei für ufe Trüebsee mitüri scho chli müesse astoh. Es isch e super Usicht gsi wo mir dobe si acho – dr Hans het grad e Gipfuwy ufdo, hihhi. Nachem Gipfuschluck simer när los zöttele ume haub Trüebsee ume zum Bähnli gäge Jochpass ueche. Egetlech hätte mir dert wöue uecheloufe aber da dr haub Hoger e Bouruine wäg de Schneekanone u de Leitige isch gsi, hei mer de ds Bähnli gno.

Ds Blau vom Himmu het üs fasch d Ouge kaputt gmacht u der Eint oder Anger het gwüss bau chli e roti Stirn übercho – vor Sunne!

Die wos vermöge hei si is Bärghuus Jochpass go Zmittag näh u die angere hei d Lachsbrötli usem Rucksack gässe. Es het sogar eine gä wo Tee het trunke.

Nachem Mittagshaut, früschn gstercht, hei mir dr Wäg gäge d Melchseefrutt unger über Wanderschueh gno. Es isch e haubi Nordic-Walking-Gruppe gsi – hahaha. Aber die Chneble sigi fürs Wandere schins no cheibe guet. Am Obe hanis dene Manne ou gloubt, aber uf dr Melchseefrutt het kes Lädeli offe gha wome settigs hät chöne choufe.

D Wanderig isch sensationell gsi u dr Engstlensee het es wunderschöns Blau gha. Dr Heinz u ig hei no wöue go bade aber irgendwie isches nid derzue cho. Ds Wätter het immer no möge ha, aber langsam isch doch die einti oder angeri Wouche am Himmu uftoucht.

Usem blau ischs zersch wisslech, när gräulech bis hin zum schwärzlech worde. Wemer nid no bim Tannensee ire Beiz es Bier hätte gno wäre mir äüä troche ir Schihütte acho.

Mir si grad dsoberscht am Melchsee gsi. Für's Zmorge hei mer 100m gha u für's Znacht öppe 1 km. Da's gschiffet het u mir egetlech gmüetlech hei wöue Znacht ässe het üs dr Hüttewart mit sim Opel is Glockhuuis gschoffiert. E ja, är het haut öppe 4 mou müesse fahre. U so winer het gseit, wär är üs ou cho reiche – egal zu weler Zyt. Mir sie de aber ds Fuess hei.

Üses Menü het folgendermasse usgseh:

Abendbuffet

Kalte Vorspeisen

Auswahl marktfrischer und marinierter Salate mit verschiedenen Dressings

Vitello Tonnato mit Tomatenvinaigrette

Gemüseterrine mit Remouladensauce

Tomaten – Mozzarella mit venezianischer Sauce

Suppe

Andalusische Gemüsesuppe mit Parmesan

Hauptgang

Rindshüfte gebraten mit Pfefferjus

Bunte Fischfilets in Zitronensauce

Kleine Rösti mit Speck

Bunte Gemüseauswahl

Tagliatelle mit Pesto

Äplermakronen mit Röstzwiebeln

Dessert

Schwarze Schokoladencreme

Fruchtsalat mit Amaretto

Eispyramide

Meringue mit Rahm

Weinempfehlung

Weiss: 2002 Stadtberger Charment, Schweiz (0.75 l)

Rot: 2000 Gevrey Chambertin, Frankreich (0,75 l)

U wime d Männerriege kennt hets ufem Tisch überall schöne Wy gha. Ds Buffet isch gross gnue gsi und d Chuchi-Brigade het fein kochet. Dr Bärtschi Resu het üs no mit sire Gschwindigkeit und Gschicklichkeit erstuunt. Chum isch e nöii Schüssle Clace dert gstange isch är scho vor dranne gstange. Isch ou begrifflech – wöu d Clace isch würklech fein gsi u die git ou keis Chöpfeliweh am Morge.

Uh, isch do um d Wett gstrahlet worde mit dr Serviertochter aber d Laura het gwunne.

Nach Ässe, lafere u lache het sech du langsam fasch die ganzi Riege ir Chäuerbar unge troffe. D Anna-Katharina het aui Häng vou ds tüe gha. U trotzdem das sie vo Magdeburg isch het sie gloub nie Handbau gspiut. Irgendeinisch wos scho isch fischer gsi isch üses Grüppeli langsam uf d Suechi nachem Heiwäg.

Im Distubode heimer de gseh das es no angeri ufgweckti Männerriegeler het. U wemer itz wäre go liege wäre mir mitüri grad die erschte gsi. Es paar hei gjässlet, es paar hei glaferet u mir si es Huus witer. Dr Räschte vom Obe hei mir i üsere Hütte verbrocht u dr Hüttewart het am angere Tag grad Grosseinchouf müesse mache.

Jedes mou wemer no es Haubeli hei bsteut het er gmeint: „Gäu das isch de dr Letscht vo dere Sorte aber i hät no süsch Eine“. Nadisna sie langsam aui ungere u der Hüttewart het dr Schlüssu häregleit u isch ueche. Eigetlech wär vo itz a Nachtruh gsi, we nid no es paar im Gängli vor de Schleg di fürige Tagesnahrigrationsratione u Rästpöschte vo Wy hätte müesse vernichte. Grad lisli geit das haut nid. Das het ou dr Hüttewart gmerkt, wo ziemlech verschlafa isch cho Rüh verlange. Mir heinim du gfouget, eh ja, isch schliesslech dä gsi mit em Schlüssu. Wos du ändlech fischer isch worde si doch no 4 heicho. Das si de ändgültig di Letschte gsi.

Am haubi 8 am Morge si die Erschte bereits am Buffet gstange, mmh das isch de fein gsi. Ds Wätter dusse isch grusig gsi, näblig, chaut u rägnerisch. U mir hei berate ob mir ds Reiseprogramm wei abändere. Mir hei drüber abgestimmt u hei d Route bibhaute.

lipackt wie zure Polarexpedition si mir übere zum Sässlift u nachere haub Stung ar chaute Bise simer ufem Balmeregghorn aho. Die erschte 20 Minute isches strub nidsi, dr Wäg isch früschi gmacht gsi u d Stogle si mit jedem Schritt gwachse a de Schue. Aber wös jo grägnat het, hets die gleitig wieder abgwäsche gha, hihhi.

Irgendwo oberhalb vor Mägisalp heimer du ire schöne Alphütte zuehegga. Ds Senne-Ehepaar het üs beschtens bedient und nach öppe 2-3 schöne Kafi pro Nase hei mir ne de no grad dr Chäschauer läär kouft.

Vo dert us isches witer zur Käserstatt. Ds Ässe dort isch ruhig verlüfe, es si äüä aui uf dr Schnure gsi. Nume no 4 hei gjasst. Dr Tinu u dr Toni hei iri gsamti Reisekasse gäge Resu und Fredu verspiut. „Di zwei verstöh enang eifach nid.....!“ hets öppe düre Raum tönt. Aber dr Dokter seit jo aube ,es miech aus nüt, weme Fröid heig drane.

Vor Käserstatt simer mit em Bähnli nidsi uf Twing-Haslibärg u mit em Poschtouto uf Brienz füre. Zwüschine het mitüri no d Sunne gschune. Aber rächt warm isches nie me worde.

Mit em Zug si mir när uf Interlake und ufs Schiff gäge Thun. Läck doch mir, hei mir dert es feins Buffet übercho. U wo du di zwe Platte si läär gsi u scho niemer meh het möge, heisi no e dritti brocht. Irgendwie hets mi dünkt, dr Wy isch nüm so grütscht, obwohls sehr e schöne isch gsi.

Zum Abschluss het dr Resu no es Tee bsteut und i ha ihm gseit: „Eigetlech däs mim Mägli ou guet, aber dr Gring wehrt sech no dergäge“.

Es isch trotz em Schisswätter am zwöite Tag, e tolli und aspruchsvoui Wanderig gsi u die 2 Organisatore hei das bestens organisiert . Merci viumou em Toni Wegmüller und em Fredu Zaugg. Mir fröie üs scho ufe nächscht Usflug.